

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ruedi: Ihr händ's ja schön da Züri inne mit eure Kreditverhältnissä, will na der Statistik all mal der dritt Zwogner hiriehä wird! Das gahd ja bim Eid schneidig, Chaschper!

Chaschper: Ja mer chönntis bald na mäina, wänn's aber doch rüd asen-ischt, mäischd au, Ruedi, was da d'Schuld ischt?

Ruedi: Ja, dänk die famos Bantpolitik, wo d'r da innä händ.

Chaschper: Gäh die und dänn der Zahligsbifähl. Jede, wo es Rappli z'guet häd, mäint, er welli jeh sähem nu gschwind en Zahligsbifähl schickä, da säid mer nu Tässer, dänn lit e Wärscht druff!

Ruedi: Nächt häsch bim Eid, Chaschper!

Wenn sie vom Rathaus kommen . . .

Das ist das alte Rats Herrn-Leid, daß ihre Erkenntnis erst gedeiht,
Wenn's wieder mal zu späte,
Als man von der Versammlung kam, die nicht die Bundesbant annahm,
Da hatten wir weise Räte!

**Für Erholungsbedürftige jeden Standes!
Berner elektrisches Tramway.**

Ungeheimer Ferienaufenthalt; je nach Belieben auf dem Breitenrain oder auf dem Helvetiaplatz. — Reichliche Gelegenheit zur Unterhaltung und zum Anknüpfen von Bekanntschaften. — Bibliothek zur Verfügung! — Betrachtung der einzig in der Welt dader Stadseite! — Weiterer Ausblick auf das Aarethal und Gebirge. stehenden imponierenden Brückenansicht (Kirchenfeldbrücke) auf Pensionspreise billigt!

Knittelgereimter Abstinenz und Antiabstinenz.

Abstinenz.

Wenn der Trinker grüßt den jungen Tag,
Hat er richtig seinen Zungenschlag.
Wenn er sauft, so wie man soß zur Ritterzeit,
Trifft ihn bald die Gicht und andere Bitterkeit.
Wenn der Zecher meint, er hoch' im Himmelreich,
Ist er höchstens einem Erdenlümmler gleich.

Antiabstinenz:

Wär mir verboten der Rotwein,
Möcht' ich doch lieber gleich tot sein.
Ich schenke so gerne den Weißwein
Nach alter Gewohnheit mit Fleiß ein.
Nach meiner Meinung sollten Abstinenzen
Im Wasser schwimmen müssen wie die Enten.

Eidgenössische Variante.

Alles veraltet am Schweizer — nur das Fest-Perz nicht . . .

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-7

Nicolay & Co., Zürich.

Arth-Rigi-Bahn

Der Betrieb der Bergbahn ist eröffnet. — Täglich verkehren 5 Züge. — Illustrierte Sommerfahrpläne gratis v. der Direktion der Arth-Rigi-Bahn. 53-15

Patent-Bureau
Steiger Dieziker u. Auskunfft
Zürich III

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10, Bücher in allen Sprachen. 52-13, R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

Briefkasten der Redaktion.



Horsa. Mit Dank verwendet. — A. K. i. Z. Etwas modifiziert geht schon, übrigens weiß auch unsere heutige Illustration etwas von dem Hirschen zu vermelden. Dank! — S. K. i. Z. Ja, das ist wirklich rührend, die ärtliche Rücksichtnahme auf der einen und die garstige Kopfabnahme auf der andern Seite. Dank. — A. R. i. L. Leider für uns nicht verwendbar, erschien übrigens schon in einem deutschen Witzblatt. Immerhin Dank. — Falk. Nulla dies sine linea. Das gilt sogar auch für die Hundstage. Gruß. — R. K. i. B. Wir wünschen fröhliche Sommerkur, die wird Ihnen und auch dem „Nebelsp.“ sehr gut anshlagen. Frohen darüber sind wir stündlich gewärtig. Gruß! — T. P. i. B. Die werden die Ohren spizen, daß solche Dinge selbst hier außen bekannt und perflirt werden. — B. B. i. O. Wir sind gut unterrichtet, besser als Sie glauben! — P. M. i. L. Nicht übel, aber doch zu lang für unser Blatt! — J. H. i. Z. Ja, das ist wirklich lustig, zwei Mädchen und ein Mann, was im „Tagblatt von Zürich“ vom 12. d. M. zu lesen war: Heiratsgesuch. Zwei bessere Dienstmädchen, Freundinnen, gehesten Alters, mit erspartem Geld, wünschen sich mit edel gesinntem, friedliebendem Manne baldmöglichst zu verheiraten. Briefe wenn möglich mit Photographie erbeten unter M. B. 2369 postlagernd Rämistrasse. — Da muß sich der Sitlichkeitsverein schleunigst in's Mittel legen, sonst gibt's Unglück. Gruß! — J. E. i. Z. Man sollte es wirklich tiefer hängen, in wie einfältiger und plumper Art so ein Verlag von Max Victor in Köln Ansichtspostkarten über Zürich erstellt. Und so was ist noch geschäftlich geschickt!! Es ist jetzt schon eine Schande, geschickt geschickt zu sein, wenn solche alberne Schmierereien diesen Vorzug genießen. — Der Tropf von „Künstler“ ist offenbar noch nie in Zürich gewesen, sonst wüßte er zudem, daß wir hier eigene Militär haben, die groß genug wären, die den „Königsmützen“ zuge dachte Rolle zu übernehmen. Jrgend eine Anlage im heiligen römischen Reich mit obligaten Sitzbänken, woraus Soldaten mit Dienstmädchen verkehren, muß da einfach das Modell liefern und da wird ganz unverfroren drauf gesetzt: „Utoquai Zürich“. Was brauchst's da noch „künstlerische Wahrheit“, wo doch nur eine schäbige Geldmacherei beabsichtigt ist? Gruß! — R. C. i. U. Daß ein geschriebenes Feldmarjhallwort so brüchtig geworden, hat uns gar nicht überrascht, es ist ja die natürliche Folge der andern Schandthaten und zeigt uns die unaufhaltsam gereinbrechende englische Débacle! —

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.
Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich Adolf Grieder & Cie., Luzern

57
Medaillen
und
Diplome.
71-18 von (Za 2175 G)
Bitter Dennler
Apotheker Aug. F. Dennler, Interlaken.
Allein echter Schweizer Alpenkräuter-Magenbitter

Dieser Magenbitter, der seit 43 Jahren immer in der gleichen Güte und Reinheit hergestellt wird, hat vermöge seiner vielen guten und sanitären Eigenschaften und dank der wissenschaftlichen Zusammenfügung einen großen Wert erlangt.

Bestes Hausmittel.

Man verlange überall echten Bitter Dennler.

Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante
Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte
die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi, Zürich I.

Solide Bedienung!



Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leicht-verdaulichen Eisenpräparat bereite Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. Fördert **gutes Aussehen** gesundem Teint

Die Flasche à Fr. 2¹/₂ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 3200 Y) 66/3

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mannelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung** oder **Verfälschung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies

der **Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.**

■ Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem Wein bereitet und ■ ■ stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein beseitigt ■ ■ Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes. ■

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit** mit Erbrechen, die bei **chronischen (veralteten) Magenleiden** um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung u. deren unangenehme Folgen, wie **Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit**, sowie Blutausfaltungen in Leber, Milz, und Nierentabsystem (**Hämorrhoidalalleiden**) werden durch Kräuter-Wein oft rasch beseitigt. Kräuter-Wein **behebt Unverdaulichkeit** und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei **Appetitlosigkeit**, unter **nervöser Abspannung** und **Gemütsverkrümmung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten** riechen oft solche Personen langsam dahin. ■ Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. ■ Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenskraft. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

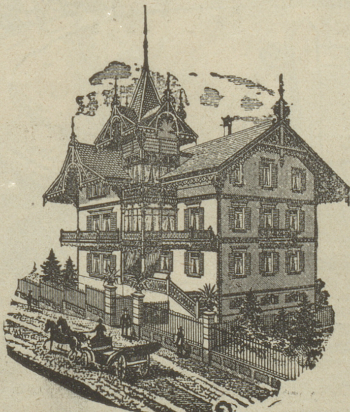
KRÄUTER-WEIN ist zu haben in Flaschen à 2.50 und 3.50 in Zürich und Zürichs Vororten in den Apotheken (Hauptdepot: Apotheke zur „Post“ und „Central-Apotheke“); in Altstetten in der Buchdruckerei Gutenberg, Bahnhofstrasse; in Dietikon in der Buchdruckerei hinter dem „Cenral“, in Thalwil in der Droguerie H. Gubler-Vaterlaus; in Affoltern in der Droguerie L. Wunderlich; und in den Apotheken von Wollishofen, Horgen, Widenswil, Richterswil, Stafa, Lachen, Rapperswil, Wald, Wetzikon, Uster, Töss, Winterthur, Zug, Muri, Bremgarten, Wohlen, Meltingen, Baden u. s. w., sowie in allen grösseren und kleineren Orten des Kantons Zürich und der Schweiz in den Apotheken.

Auch versendet die Apotheke „Post“, die „Central-Apotheke“ u; die Apotheke B. Baumann in Zürich, 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.

Mein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450.0, Weinsprit 100.0, Glycerin 100.0, Rothwein 240.0, Ebereschensaft 150.0, Kirschsaft 320.0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerikanische Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10.0. Diese Bestandteile mische man.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
von der einfachsten bis
reichsten Ausführung.

**Block- und 7
Fachwerkbau.**

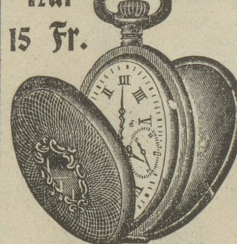
Jb. Kuldi
Architekturbureau
BRUGG
(Kanton Aargau)
Telephon.

EXPOSI und MONTAGE in alle Länder.

420 Deklamationen
neueste, lustige, urchige, drollige, ulkige,
70-3 Preis Fr. 6.— (H 3289 Q)
Adresse: Postfach 2888 St. Gallen.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NORR Bahnhofstr. 77
66-52

Nur 15 Fr. Schweizer Uhren-Industrie.



Allen Fachmännern, Offizieren, Post-, Bahn- u. Polizeibeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, dass wir den Alleinverkauf der neuerfundnen Original Schweizer Electroglidet Rem. Uhren „System Glashütte“ übernommen haben. Diese Uhren besitzen ein hochfeines Präzisionswerk, sind genauest reguliert und erprobt und leisten wir für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Deckeln mit Sprungdeckel (Savonette) bestehen, sind hochmodern, prachtvoll ausgestattet u. mit 14 karät. Golde auf elektrischem Wege vergolde, besitzen daher das Aussehen von echtem Golde für dessen Haltbarkeit wir die weitgehendste Garantie übernehmen. Ausserdem liegt jeder Uhr die Garantie-marke der Fabrik bei. Preis einer Herren- oder Damenuhr nur 15 Fr. franco. Zu jeder Uhr ein Futteral gratis. Hochelegante, moderne Ketten für Herren und Damen (auch Halsketten) à 3.—, 5.— und 8.— Fr. Jede nicht konvenierende Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher kein Risiko! Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geldinsendung. Bestellungen sind zu richten an das Uhren-Versandthaus „Chronos“, Basel.

Hct-Modell-Studien

Photographische
Naturaufnahme.
weibl., männl. und
Kindermodelle für
Malier, Bildhauer.
Neuestes in Ste-
reoskopien, Chan-
sonetten, eleg. und
chic. Mustersend.
gegen Einsendg. v.
3.50 u. 10l. Für Nicht-
retour.
Kunstverlag Bloch, Wien I,
Kohlmarkt 8.



Illustrations-
Dekorations-Artikel.
Lampions
Illuminationsgläser 62-2
Schweizer Wappen +
Fahnenstoffe
Fertige Fahnen
Franz Carl Weber
62 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH.

Wärmepflanz
heften und deren radikale Heilung, prole-
gekkräft., einzl. ges nach neuen Ge-
sprachen über seilt, über 300 Seiten,
viele Ab bildungen. Wirklich
brauch barer Ratgeber u. sicherst.
Weg weiser z. Heilung bei Geschlechts-
Nerven schwäche, Folgen nervenzer-
rütten der Gewohnheit u. allen sonst ge-
heilmen Leiden.
für 2 Fr. Brietm. franco zu bezelch

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Gené Nr. 236. — Vom gleichen Verfassung ist erschienen: „Die durch Ansteckung entstandenen“ 44/100

Geschlechts-Krank-
heften und deren radikale Heilung — ohne Quecksilber! — Von unschätzbarem gesundheitslichem Nutzen, da gar Mancher sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum bewahren wird — unentbehrlich für jeden derartig Erkrankten. — Für Fr. 1.80 in Briefmarken. erfolgt Franko-Zusendg.



60 Bahnhofstrasse 60
„Herren-Maass-Geschäft“

Pikante Photographien

Katalog und 25 neue Muster für Fr. 2.—
67-1 in Briefmarken. (Z 4609)
R. Adam, Sturla-Cenua (Italia).

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
der Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 72-52
Aug de Kennen,
Zürich I.